chlausen zunft wangen bei olten

Jahresbericht

2024 - 2025

Impressum:
www.chlausenzunft.ch / E-Mail: chlausenzunft@ggs.ch / Raiffeisenbank Untergäu; 4614 Hägendorf IBAN: CH39 8080 8009 1279 6818 9

Vorwort

Sicher hat es sich bereits herumgesprochen. Dies wird mein letzter Jahresbericht sein, welcher ich verfasse. Nach 15 Jahren gebe ich das Amt als Zunftmeister ab. Leider hat sich bis heute noch kein Nachfolger finden lassen, der das Amt übernehmen wird. Was aber nicht heisst, dass es mit der Chlausenzunft nicht weitergeht. Wie dies in anderen Vereinen schon gang und gäbe ist, wird auch bei uns der Vorstand, also der Zunftrat, für das Geschehen der Chlausenzunft zuständig sein. Dabei haben wir das Glück, dass wir am diesjährigen Chlausenbott den Zunftrat mit neuen Mitgliedern verstärken können und sie zu sechst durchs Zunftleben führen dürfen. Aber auch ich werde der Zunft den Rücken nicht abwenden. So werden meine Frau, Eliane und ich, weiterhin den Chlausenbetrieb in gewohnter Weise organisieren und durchführen. Und auch im Zunfthaus werden wir weiterhin zum Rechten sehen.

Damit aber auch zukünftig die Chlausenzunft existieren und insbesondere der Samichlaus anfangs Dezember Familien besuchen kann, sind wir nach wie vor auf neue Mitglieder in unserem Verein angewiesen. Dienen, Helfen, Freude bereiten ist unser Zunftmotto. Dies sind Werte, die unser Leben und das unserer Mitmenschen positiv beeinflussen. Sie sind keine Zeichen von Schwäche, sondern Ausdruck von Stärke, Empathie und Verantwortungsbewusstsein. Wer sich für andere einsetzt, erlebt Sinnhaftigkeit, Gemeinschaft und echte Lebensfreude. Es lohnt sich, jeden Tag einen kleinen Beitrag zu leisten – für ein glücklicheres Miteinander und ein erfülltes Leben.

Also, wenn Sie jemanden kennen oder sogar selbst in unserer Zunft mitmachen wollen, melden Sie sich bei uns.

Chlausenbott 2024

Ende Oktober 2024 führte die Chlausenzunft Wangen bei Olten den 52. Chlausenbott durch. Der Zunftmeister konnte dazu 25 Zünftler im Zunfthaus begrüssen. Der Abend begann mit einem vom Feuerwehrverein St. Florian zubereiteten und von der Frauengemeinschaft St. Gallus servierten feinen Nachtessen.

Die Traktandenliste des offiziellen Teils startete mit dem Jahresbericht des Zunftmeisters. Dieser wurde mit einem grossen Glockengeläut durch die Zunftgemeinde genehmigt. Anschliessend erläuterte unser Säckelmeister, André Spörri, die letztjährige Zunftrechnung. Besonders belastet wurde die Rechnung mit den Ausgaben für die Sanierung des Blockhauses im Stockbrünneli. Das durch die Zunftgemeinde im Vorjahr genehmigte Budget dafür, konnte jedoch eingehalten werden. Die Revisoren lobten im Anschluss die saubere Rechnungsführung des Säckelmeisters und empfahlen dem Bott die Rechnung zu genehmigen.
Der Zeremonienmeister, Christoph Weber durfte zur Freude der anwesenden Zünftler in diesem Jahr gleich zwei neue Mitglieder aufnehmen. Die beiden Neumitglieder wurden mit lautem Glockengeschell und dem Zunftlied begrüsst.

Im Anschluss wurde das Jahresprogramm diskutiert. Dieses startet traditionsgemäss mit der Chlausenzeit. Am ersten Adventswochenende stehen der Besuch im «Advent im Park» am Samstag und am Sonntag unser Waldhüsli-Anlass auf dem Programm. Am 05. und 06. Dezember werden Schulen, Kindergärten und die Familien besucht. Der Seniorennachmittag wird am Sonntag, 08. Dezember in der Alphalle stattfinden. Wiederum auf dem Programm stehen das Ostereiersuchen, die Pflege der Rastplätze im Stockbrünneli und Asp und das Bräteln mit dem Freitzeitclub Arkadis. Auch eine Zunftreise ist geplant.

Das Budget fand ebenso die Zustimmung wie auch die Anpassungen in den Zunftreglementen.
Geehrt wurden in diesem Jahr eine 10jährige Mitgliedschaft und zwei 50jährige. Unter Verschiedenem diskutierten die Zünftler über die Zukunft der Chlausenzunft.
Bei einem feinen Panna Cotta und einem gemütlichen Zusammensein fand der Chlausenbott seinen Abschluss.

Rückblick auf die Chlausenzeit 2024

Auch in diesem Jahr starteten wir die Chlausenzeit im «Advent im Park». Zahlreiche Familien erwarteten dabei den Samichlaus und Schmutzli im weihnachtlich geschmückten Ey-Park. Auf Strohballen konnten sich die alten Mannen darauf gemütlich machen und den zahlreichen Chlausenversli zuhören. Die Kinder wurden dafür mit Mandarinli, Nüssli und Schöggeli belohnt.
Am ersten Advent stand der Besuch im Wald auf dem Programm. Schon vor der Startzeit warteten die ersten Familien. Diese freuten sich sehr, als der Samichlaus und Schmutzli sich aus dem Wald kommend dem Bornhüsli näherten. Für die nächsten zwei Stunden riss der Besucherstrom nicht ab. Der Samichlaus konnte zahlreiche Versli und Liedli geniessen. Vom Schmutzli hatte für die Kinder bereits hartes Brot und Rüeblistücke bereitgemacht, welche die Kinder den beiden Eseln verfüttern durften.
Der Montagabend stand dann im Zeichen der Säcklifertigung. Rund 250 grosse und 100 kleine Säckli wurden mit Nüssen, Biberli und Süssigkeiten gefüllt. Diese Aktion läuft jeweils fast wie eine Fliessbandarbeit ab. Jeder anwesende Helfer ist dabei für ein Produkt zuständig. Die Säckli werden von Posten zu Posten weitergegeben bis am Schluss diese schön aufgereiht auf den Tischen stehen. Die Früchte, Mandarinli und Äpfel, sowie der Grittibänz werden erst am Tage der Nutzung in die Säckli gefüllt.

Der 5. und der 6. Dezember stand im Zeichen der Samichlausbesuche in den Kindergärten, Schulen und Altersheimen. Auch im Haus der Museen in Olten fand sich ein Samichlauspaar ein. An den beiden Abenden wurden die Familien in Wangen besucht. Der Samichlaus und Schmutzli durften in diesem Jahr rund 60 Familien mit knapp 140 Kinder besuchen. Traditionsgemäss wurde der Chlausenabend mit einer Erbssuppe mit Gnagi beendet, welche wiederum von Feuerwehrverein St. Florian zubereitet wurde.

Am Samstag durfte der Eislaufclub im Eisstadion in Olten sowie weitere Familien besucht werden. Der Sonntag, 08. Dezember stand im Zeichen des Seniorennachmittags in der Turn- und Festhalle Alp. Dabei wurde unsere Improvisationsfähigkeit wegen eines Stromunterbruchs getestet. Das halbe Dorf war stromlos, auch die Alphalle. Trotzdem wurde das Unterhaltungsprogramm gestartet. Die «Pangrosinis» waren zum Glück nicht auf Strom angewiesen. Im ersten Teil spielten die sechs Panflötistinnen bekannte Musikstücke aus aller Welt. Im zweiten Teil wurde ein adventliches Programm offeriert, welches mit dem «Oh, du fröhliche» den Abschluss fand. Anschliessend begannen die Zünftler mit dem Servieren des Bänzezvieri. Kaum damit begonnen war die Stromzufuhr wieder hergestellt. Kurz vor 16.00 Uhr traten dann der Samichlaus und der Schmutzli in die beleuchtet Halle. Auch sie wollten sich mit dem Panflötenspielen versuchen. Dabei hatten sie farbige Röhren bestellt. Die beiden musste aber erkennen, dass sie damit keine Panflötenmusik zu Stand bringen, doch mit Schlagen der Röhren in der richtigen Reihenfolge entstand eine Melodie. Unter der Anleitung des Samichlaus ertönte bald die Melodie «Morgen kommt der Weihnachtsmann» im Saal. Mit diesem Besuch endete die Chlausenzeit. Die intensive Woche wurde von den Zünftlern und Dank externen Helfern mit Bravour gemeistert.

Die Chlausenzunft bedankt sich bei allen Familien und Institutionen, welche wir besuchen durften. Leere Chlausensäckli nehmen wir gerne zurück. Diese können in unserem Briefkasten an der Neuen Allmendstrasse 1 deponiert werden.

GV Frauengemeinschaft St. Gallus

Mitte März durften wir wiederum den Service an der Generalversammlung der Frauengemeinschaft St. Gallus übernehmen. Pünktlich um 18.00 Uhr begannen wir in der Alphalle mit der Vorbereitung von rund 80 Salatteller. Jeweils 6 verschieden Salate werden dabei auf die Teller geschöpft. Vor dem Servieren kommt dann noch der warme Hackbraten auf die Teller. Während der Durchführung der Versammlung geht es für uns Zünftler an den Abwasch. Kurz bleibt auch uns Zeit etwas zu essen, denn schon ist der offizielle Teil vorbei und der Service des Desserts und Kaffees steht an. Zu guter Letzt waschen wir auch noch das Dessertgeschirr ab und versorgen sämtliches Geschirr wieder in den Schränken.

Frühlingsfest

Anstelle des Maimarkts führte die Arbeitsgruppe Kultur in diesem Jahr ein Frühlingsfest in der Alphalle durch. Am Nachmittag fand ein Konzert mit dem Kinderliedersänger Andrew Bond statt, bei welchem die Chlausenzunft die Gage übernahm. Abends gaben die Disco Kings dann ihr Bestes. Zusammen mit der FDP betrieben wir einen Verpflegungsstand. Die Besucher konnten bei uns diverse Grilladen mit Kartoffelsalat oder Pommes Frites geniessen. Leider waren die Wetterverhältnisse eher auf der kühlen Seite. Dies hatte zur Folge, dass nicht viele Gäste den Weg in die Alphalle fanden und wir nicht so viel Grilladen verkaufen konnten wie erhofft.

Ostereiersuche im Ey-Park

Wie jedes Jahr organisierte die Chlausenzunft Wangen bei Olten am Ostersonntag im Ey-Park die "Suche nach dem goldenen Ei". Rund 90 Kinder im Alter bis 8 Jahre begaben sich Punkt 11.00 Uhr auf das Kommando von Zunftmeister Felix Büttiker auf die Suche. Neben den 3 begehrten Eiern (Gold, Silber und Bronze) wurden von den Zünftlern 210 Eier im ganzen Park versteckt, welche die Kinder mit nach Hause nehmen durften. Für alle Teilnehmer gab es einen Schoggihasen zur Belohnung, für die drei Erstplatzierten einen grossen Schoggihasen. Am Schluss lud die Chlausenzunft noch zu einem kleinen Apero auf der neuen Café M Terrasse ein und wünschte allen Anwesenden frohe Ostern.
Die Organisatoren der Chlausenzunft und des Marienheims bedanken sich bei allen Teilnehmern sowie bei der römisch-katholischen Kirchgemeinde für das Gastrecht im Park und freuen sich auf ein nächstes Mal.

Frühlingsbott

Am Freitag, 25. April 2025 lud der Zunftmeister zum Frühlingsbott ins Zunfthaus ein. Nach einen kleinen Apéro wurde zuerst Rückschau auf die vergangene Chlausenzeit und Ausschau auf die kommenden Anlässe gehalten. Ausnahmsweise legte der Vorstand der anwesenden Zünftler einen Antrag zur Beratung und Abstimmung vor. Dabei folgte die Zunftgemeinde dem Antrag und stimmten diesem einstimmig zu.
Im Anschluss an den offiziellen Teil genossen die Zünftler zum Abendessen heissem Fleischkäse mit diversen Salaten und liessen den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Holzdepot

Auch in diesem Jahr füllten wir die Holzdepots auf unseren Rastplätzen im Asp und Stockbrünneli mit je 4 Ster Brennholz auf.

Stockbrünneli

Wie im letztjährigen Jahresbericht erwähnt, wollen wir in diesem Jahr auch noch die Tische und Bänke ersetzten. Nach den Sommerferien haben nun diese Arbeiten begonnen. Ende August konnte der erste Tisch montiert werden. In den nächsten Wochen folgen nun noch die weiteren drei Tische.

Jeweils nach starken Regenfällen stellen wir fest, dass Wasser mit Erde und Kies ins Blockhaus läuft. Dieser Umstand ist für uns neu, hat wohl mit der zunehmenden Intensität der Regenfällen zu tun. Wir haben nun beschlossen, vor dem Eingang eine Regenrinne im Boden montieren zu lassen, welche den grössten Teil des Wasser abfliessen lässt. Die Arbeiten dazu folgen in diesen Tagen und werden durch Gartenbau Aerni durchgeführt.

Zunftreise

Auch in diesem Jahr stand bei der Chlausenzunft Wangen eine Zunftreise im Programm. Am 14. Juni 2025 trafen sich 21 Zünftler am Bahnhof Wangen bei Olten. Eine Reise bei schönstem und heissem Wetter stand bevor. Die erste Etappe führte die muntere Schar mit einem Reisecar von Born-Reisen durch den Belchentunnel nach Muttenz. Im

Pantheon, welches für seine Oldtimer-Ausstellung bekannt ist, durften die Zünftler einen Kaffee mit Gipfeli geniessen. Natürlich fehlte auch einen kurzen Blick auf die nostalgischen Automobile in die Rundhalle nicht. Bald schon ging die Fahrt weiter über die Autobahn via Basel ins Elsass. Kurz nach 10.00 Uhr trafen die Zünftler bei der «Volerie des Aigles» in Kintzheim ein. Hier stand eine Vorführung mit diversen Raubvögel auf dem Programm. Die dargebotenen Flugschau beeindruckte die Zunftreisenden sehr. Manch Adler und Geier flogen oftmals nur knapp über die Köpfe der Besucher.

Anschliessend führte die Fahrt weiter nach Riquewihr, wo uns das Mittagessen erwartete. Nach dem sehr speditiven Service blieb noch genügend Zeit das schmucke Städtchen zu erkunden, bevor um 15.00 Uhr eine Rundfahrt mit dem «Petit Train» startete. Die Fahrt führte rund um die Stadt und in die nahen Rebberge. Auf dem höchsten Punkt wurden wir mit einer herrlichen Aussicht auf die Stadt und die Rheinebene belohnt. Noch war unsere

Reise nicht zu Ende. Bevor wir die Rückreise antraten, besuchten wir nach kurzer Fahrt die Kleinstadt Eguisheim. Hier konnten die Zünftler nochmals ein typisches elsässisches Städtchen auf eigene Faust erkunden oder auch den Durst bei einem Restaurantbesuch löschen. Viel zu schnell verging die Zeit und der Bus erwartete uns für die Rückfahrt. Kurz nach halb sieben erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt. Eine abwechslungsreiche und gemütliche Zunftreise ging zu Ende.

Bräteln mit dem Freizeitclub Arkadis

Am 27. August 2025 begaben sich 2 Zünftler nach Olten zum Freizeitclub Arkadis. Bei schönen und warmen Wetter konnten die beiden rund 50 Gäste mit Bratwürsten, Salat und Kuchen bewirten.

Zunfthüslifest

Gemeinsam führten die Chlausen- und die Bärenzunft zum ersten Mal das traditionelle Zunfthüslifest durch. Zudem wurden die beiden Zünfte von der Musikgesellschaft für den Essens-Service unterstützt. Schon einige Tage vor dem Anlass starteten die Vorarbeiten. So wurde das Festzelt sowie Tische aufgestellt und alles schön dekoriert. Auch bei der Küchencrew wurde eifrig gearbeitet. Sie bereiteten vier Spaghetti-Saucen vor. Auch ein Kuchenbuffet durfte nicht fehlen. Pünktlich konnte am Freitagabend zum Spaghetti-Plausch gestartet werden.
Der erste Abend begann erfolgsversprechend. So konnten über 140 Portionen Spaghetti mit vier verschiedenen Saucen serviert werden.
Der Samstag verlief dann etwas durchzogen. Trotzdem gingen über den ganzen Tag gesehen, nochmals rund 180 Portionen Spaghetti über die Theke. Es war ein großartiges Fest und auch vom Wetter begünstigt.
Die Chlausenzunft bedankt sich bei allen Helfern und Gästen, denn ohne diese, käme der Anlass nicht zum Erfolg.

Im 53. Zunftjahr …

- …tagte der Zunftrat an 4. Sitzungen.
- …hat die Chlausenzunft 4 Zeitungsberichte verfasst.
- …konnte das Zunfthaus 9x vermietet werden.

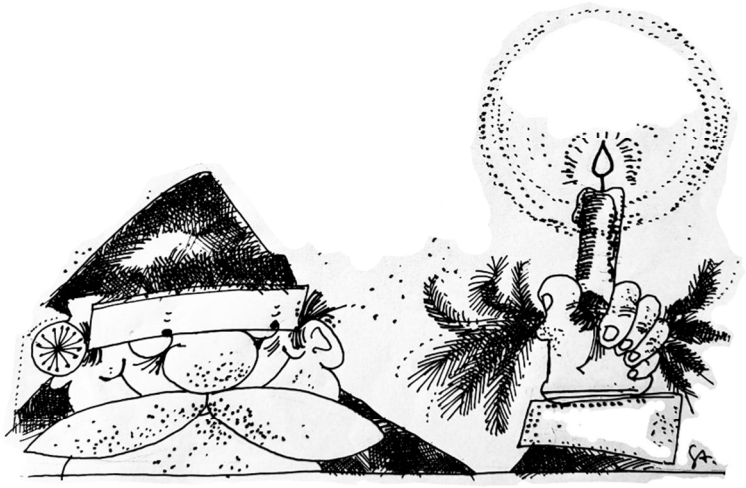
… spendeten wir

- …die Gage für das Kinderkonzert von Andrew Bond am Frühlingsfest
- …der Heilpädagogischen Schule Aarau eine Rollstuhlschaukel.
- …an die Gemeinde Blatten (VS) einen Betrag für einen Ausflug mit den Kindern.

…gratulieren wir

Evi Fink	zum 40. Zunftjubiläum
Rita Krebs	zum 40. Zunftjubiläum
Ursula Leuenberger	zum 40. Zunftjubiläum
René Stämpfli	zum 20. Zunftjubiläum

Käthe Mosimann	zum 90. Geburtstag
René Stämpfli	zum 70. Geburtstag
Adrian Büttiker	zum 20. Geburtstag



Wangen bei Olten, im September 2025

Felix Büttiker, Zunftmeister

Homepage: www.chlausenzunft.ch E-mail: chlausenzunft@ggs.ch